|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit** | | |
| **Lilian Aly** Kirchner Kommunikation Gneisenaustr. 85 10961 Berlin | | Fon (0) 30 . 84 71 18 0 aly@kirchner-pr.de www.kirchner-pr.de |
| **PRESSEINFORMATION** | | Springe, Stand: 29.03.2024 | |
|  |  | |  |
| Cornelius Borck (Hrsg.), Christoph Rehmann-Sutter (Hrsg.), Birgit Stammberger (Hrsg.)  **Islam in europäischer Kultur**  zu Klampen Verlag  112 Seiten, EPUBFormat: 12,50 x 20,50 cm  Euro (D) 10,99  ISBN 9783866746862  **Erscheinungstermin: 25.09.2017** |  | | |
|  | | | |

CORNELIUS BORCK:Cornelius Borck, Jahrgang 1965, ist Direktor des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Geschichte und Philosophie der modernen Lebenswissenschaften, dabei interessiert er sich insbesondere für die Hirnforschung und ihre Abhängigkeit von Visualisierungsverfahren sowie für die Wechselbeziehungen zwischen Wissenschaft und Kunst. Er leitet seit 2010 das Studium generale der Universität zu Lübeck und ist Sprecher des dortigen Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung. Zuletzt ist vom ihm erschienen: »Medizinphilosophie zur Einführung« (2016). Bei zu Klampen veröffentlichte er »Islam in europäischer Kultur« (2017).CHRISTOPH REHMANN-SUTTER:Christoph Rehmann-Sutter, Jahrgang 1959, ist Professor für Theorie und Ethik der Biowissenschaften an der Universität Lübeck. Er interessiert sich für kulturelle und gesellschaftliche Aspekte der Bioethik und erforscht dabei die Betroffenensicht. Er ist Autor oder Herausgeber von über zwanzig Büchern, zuletzt: »Was uns der Tod bedeutet« (2017). Von 2001 bis 2008 war er Präsident der Schweizerischen Nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin NEK-CNE.
Bei zu Klampen veröffentlichte er »Islam in europäischer Kultur« (2017).BIRGIT STAMMBERGER:Birgit Stammberger, Jahrgang 1968, ist seit 2015 Koordinatorin am Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung an der Universität Lübeck. Als Kulturwissenschaftlerin interessiert sie sich für Fragen verkörperter Identität sowie für die Körpergeschichte des 19./20. Jahrhunderts. Derzeit arbeitet sie an einer Wissensgeschichte der Psychoanalyse. Zuletzt erschien der von ihr mitherausgegebene Band »Das verräumlichte Selbst« (2017). Bei zu Klampen veröffentlichte sie »Islam in europäischer Kultur« (2017).